

Fondsmanager-Kommentare November 2017**Performance der Aktien- und Mischfonds:**

Der **Ve-RI Equities Europe (R)** konnte sich im Monat November nicht den negativen Entwicklungen des europäischen Aktienmarktes entziehen und beendete den Monat mit einem Minus von 0,77 Prozent (Stoxx 600: -1,69 %). Zu den Unternehmen in unserem Fonds, welche sich im November am besten entwickelten gehörten der weltweit größte Hersteller von Kugelschreibern Societe BIC (+8,34 %) und das belgische Postunternehmen BPost (+7,82 %), sowie das spanische Telekommunikationsunternehmen Mediaset Espana (6,67 %). Zu den größten Verlierern in unserem Portfolio zählten das norwegische Fischverarbeitungsunternehmen Leroy Seafood (-7,81 %) als auch die dänische Reederei DFDS A/S (-7,69 %) und das schwedische Textilunternehmen Hennes und Mauritz (-7,14 %).

Der **Ve-RI Listed Real Estate (R)** konnte im Monat November von den positiven Entwicklungen der globalen REIT-Aktien partizipieren und beendete den Monat mit einem Plus von 1,49 Prozent. Zu den stabilsten Aktien zählten Westfield Corp. (+8,83 %), Can Apartment Prop. Real Estate (+8,00 %) und Link Reit (+7,74 %). Zu den Verlierern gehörten Lundberg AB (-5,54 %), Swire Properties Ltd. (-1,67 %) und BUWOG AG (-2,23 %).

Der **Ve-RI Listed Infrastructure (R)** konnte sich im Monat November nicht den negativen Entwicklungen der globalen Infrastrukturaktien entziehen und beendete den Monat mit einem Minus von 0,18 Prozent. Zu den Gewinnern zählten hier Acea Spa (+22,44 %), SATS Ltd. (+14,12 %) und Hawaiian Electric (+6,89 %). Zu den größten Verlierern hingegen gehörten Hamburger Hafen und Logistik (-9,82 %), Guangdong Investment Ltd. (-6,08 %) und Scana Corp. (-5,97 %).

Im Monat November blieb der Investitionsgrad im **Veri Multi Asset Allocation (R)** nahezu unverändert zwischen 113 und 114 Prozent. Wir beendeten den Monat November mit einem Minus von 0,20 Prozent. Die Investitionsquoten der verschiedenen Assetklassen betragen zum Ende des Monats: US-Treasuries 17,1 Prozent, Pfandbriefe 13,54 Prozent, europäische Unternehmensanleihen (non financial) 22,85 Prozent, DB Croci Risk Control 5,44 Prozent, High Yield (Europa) 3,87 Prozent und Aktien (global) 28,01 Prozent, wobei die Quoten zum Teil abgesichert wurden.

Der **Börsenampel Fonds Global (R)** erzielte im November eine Performance von 0,00 Prozent, während die Benchmark (90% MSCI World in USD und 10 % EONIA) bei 1,79 Prozent lag. Das aktuelle Signal der Ampel ist auf Grün, der aktuelle Investitionsgrad des Fonds beträgt 90 Prozent. Der durchschnittliche Investitionsgrad lag im November bei 98 Prozent. Auf europäischer Seite lagen der Dax bei -1,55 Prozent und der EuroStoxx bei -2,83 Prozent. Die amerikanische Börse, gemessen am S&P500 in USD, erzielte im Berichtszeitraum eine Performance von 2,81 Prozent, während der Topix den Monat bei 1,48 Prozent beendete.

Performance der vermögensverwaltenden Fonds:

Der **Veri ETF-Dachfonds (P)** konnte sich im November nicht den negativen Entwicklungen an den internationalen Aktienmärkten entziehen und beendete den Monat mit einem Minus von rund 0,64 Prozent. Zum Monatsende lag die Aktienquote bei rund 94,76 Prozent. Größte Verlierer in unserem Fonds waren ein ETF auf Schwellenländeraktien aus Region Lateinamerika (-5,94 %), ein ETF auf europäische Midcaps (-1,91 %) und ein ETF auf den MSCI Europe (-1,89 %).

Der **Veri ETF-Allocation Defensive (R)** konnte sich im November nicht den negativen Entwicklungen an den internationalen Aktien- und Rentenmärkten entziehen und beendete den Monat mit einem Minus von rund 0,36 Prozent. Der Investitionsgrad bewegte sich im Monat zwischen rund 100 und rund 120 Prozent. Größte Verlierer in unserem Fonds waren ein ETF auf europäische Blue-Chips (-2,36 %), ein ETF auf den MSCI Emerging Markets Index (-1,33 %) und ein ETF auf europäische High-Yield-Anleihen (-0,78 %).

Der **Veri ETF-Allocation Dynamic (R)** konnte sich im November nicht den negativen Entwicklungen an den internationalen Aktienmärkten entziehen und beendete den Monat mit einem Minus von rund 0,69 Prozent. Größte Verlierer in unserem Fonds waren ein ETF auf Schwellenländeraktien aus Region Lateinamerika (-5,94 %), ein ETF auf europäische Midcaps (-1,91 %) und ein ETF auf den MSCI Europe (-1,89 %).

Der **Veri ETF-Allocation Emerging Markets (R)** konnte sich im November nicht den negativen Entwicklungen an den Schwellenmärkten entziehen und beendete den Monat mit einem Minus von rund 0,86 Prozent. Größte Verlierer in unserem Fonds waren ein ETF auf türkische Aktien (-9,74 %), ein ETF auf Schwellenländeraktien aus Region Lateinamerika (-5,94 %) und ein ETF auf brasilianische Aktien (-5,10 %).

Der **ETF-PORTFOLIO GLOBAL** konnte sich im November nicht den negativen Entwicklungen an den internationalen Aktienmärkten entziehen und beendete den Monat mit einem Minus von rund 1,32 Prozent. Größte Verlierer in unserem Fonds waren ein ETF auf türkische Aktien (-9,74 %), ein ETF auf brasilianische Aktien (-5,10 %) und ein ETF auf taiwanische Aktien (-4,95 %).

Der **Veri-Safe (A)** beendete den Monat November mit einem Minus von 0,3 Prozent. Der Investitionsgrad lag am Ende des Monats bei rund 55 Prozent. Die Investitionsquoten der verschiedenen Assetklassen betragen zum Ende des Monats: Volatilität 9,16 Prozent, deutsche Pfandbriefe 9,06 Prozent, dänische Pfandbriefe 5,66 Prozent, Emerging Market Bonds 2,28 Prozent, High Yield 2,26 Prozent, Aktien weltweit 11,75 Prozent und Corporates 14,72 Prozent.